

# Second Life

## Wiederverwendung gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte


### Workshop am 13.05.09



**Eco Second Hand  
Elektrogeräte**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit





2

**Projektziele:**  
 Untersuchung und Dokumentation der Voraussetzungen für ein Reuse-Label für gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte  
 Beschreibung der Schnittstellen und Umsetzungsbedingungen eines Reuse-Labels  
 Ableitung von CO<sub>2</sub> - und Ressourceneinsparpotentials  
 Optimierung von Prüfung Beschaffung

**Projektlaufzeit:**  
 01.07.08 bis 31.03.10

**Projektpartner:**  
 bag arbeit e.V.  
 Deutsche Umwelthilfe e.V.  
 Werkstatt Farnkfurt e.V.  
 Arbeitskreis Recycling Herford e.V.

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit





3

### Projektschwerpunkte / Arbeitsprogramm

- **Projektsteuerung und Kommunikation**
- **Voraussetzungen eines Reuse-Label**
- **Kriterienkatalog/Geräteauswahl und Prüfverfahren**
- **Klimarelevanz / CO<sub>2</sub> - Einsparpotentiale**
- **Marktanalyse und Machbarkeitsuntersuchung**
- **Qualifizierung und Beschäftigung**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



RecyclingBörse!



Deutsche Umwelthilfe



4

### Was haben wir bisher gemacht

- **Grundlagen der Kommunikation (Internet, Newsletter, Positionspapier)**
- **Voraussetzungen eines Reuse-Labels**
- **Kriterienkatalog/Geräteauswahl (Workshop im Dezember 2008, Matrix Beauftragung zu technischen Normen und Regeln)**
- **Marktanalyse (Beauftragung)**
- **Klimarelevanz**
- **mobile Prüfanlagen / Prüfverfahren**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



RecyclingBörse!



Deutsche Umwelthilfe





5

## Wozu dient dieser Workshop

- **Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse technische Normen und Regeln**
- **Einordnung des Komplexes Haftung und Gewährleistung im Kontext eines Reuse-Labels**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



6

## Was hat das Projekt noch vor

- **Auf Basis der Grundlagen und dokumentierten Rahmenbedingungen werden die Qualitätsbedingungen (einschließlich der qualifikatorischen Voraussetzungen) aufgestellt und für ein potientiell Reuse-Label dokumentiert (Leitfäden)**
- **Untersuchung der Machbarkeit (technisch, wirtschaftlich, ökologisch, sozial)**
- **Darstellung der Umsetzungsbedingungen einschließlich Trägerschaft**
- **Information und Diskussion des/mit Fachpublikum, Politik, Verbänden, sonstigen Akteuren**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit





## Beteiligung im Rahmen des Netzwerkes / Veranstaltungen

- **Newsletter (ab Mai 2009, anlassbezogen)**
- **Informationen und Abfragen per Email**
- **Ab Herbst Homepage zum Reuse-Label**
- **Ein weiterer Workshop im Herbst mit dem Schwerpunkt Klimarelevanz**
- **Tagung der Fachgruppe Arbeit und Umwelt am 28. und 29.09.09 in Berlin**
- **Tagung der Fachgruppe mit Ergebnissen, good practice und Informationen zum Reuse-Label**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Deutsche Umwelthilfe



## Kontakt

[www.duh.de/wiederverwendung.html](http://www.duh.de/wiederverwendung.html)

**Martin Koch**  
**bag arbeit e.V.**  
[Koch@bagarbeit.de](mailto:Koch@bagarbeit.de)  
030 28305812

**Maria Elander**  
**Deutsche Umwelthilfe e.V.**  
[Elander@duh.de](mailto:Elander@duh.de)  
030 2400 867-41

**Vielen Dank!**

Das Projekt Second Life wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Deutsche Umwelthilfe

